

4 Sprachkompetenz mit Lernsoftware trainieren

Viele moderne Lehrmittel verfügen über eine Lernsoftware auf CD-Rom. Zusätzliche lehrmittelunabhängige Übungssammlungen sind meist nach Kompetenzbereichen geordnet. Daraus ergeben sich Möglichkeiten für individuelle Lernschritte: S können ihr Lerntempo und -niveau selbst bestimmen, und einige Programme erlauben den eigenen Fortschritt zu messen.

Vorkenntnisse

- ▶ ESP: ab A1 Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen (je nach Software)
- ▶ CD-ROM einsetzen können

Rahmen

- ▶ ab 1 x 45' im Computerraum
- ▶ pro 1-2 S: 1 PC, auf dem die betreffende Software installiert ist, 1 Kopfhörer mit Mikrofon je nach Software
- ▶ Einzel-/Paararbeit
- ▶ Eine Auswahl von einsetzbarer Lernsoftware findet sich auf www.sprachlernplattform.ch/sz4

Vorarbeit

- ▶ Die L stellt sicher, dass die gewünschte Software auf den Schulcomputern installiert ist oder CD-ROMs für jeden Arbeitsplatz zur Verfügung stehen, und wählt Themen aus oder lässt S innerhalb eines vorgegebenen Rahmens wählen.
- ▶ für die Begleitung solcher Lernphasen siehe auch Szenario 14



Einführung | Die L gibt den Arbeitsablauf vor. Unterstützend kann die Festlegung von gemeinsamen und verbindlichen Arbeitsschritten sein.



Auftrag und Prozess | Die Computer werden hochgefahren, und die S beginnen selbstständig auf ihrem Lernniveau und in ihrem Lerntempo zu üben. Sie holen sich wenn nötig selbst Hilfe: Die meisten Lernsoftwares bieten Regeln und Tipps, Vokabularhilfe, oder sie benutzen ein Online-Wörterbuch. Die L steht bei Fragen zur Verfügung.

- Lernsoftware, die spezifisch zu einem Lehrmittel erstellt worden ist, erleichtert den Transfer.
- CD-ROMs können auch zu Hause eingesetzt werden.



Evaluation | S führen ein Lernjournal (Heft), in welchem sie Themen und Resultate wie auch hilfreiche Erkenntnisse festhalten.

Tipp: Um den Überblick zu vereinfachen, können L das Inhaltsverzeichnis der CD-ROM kopieren und den S für das Lernjournal zur Verfügung stellen. Erfolgreich bearbeitete Gebiete können farblich hervorgehoben werden.



Beispiel: Französisch mit lehrmittelspezifischer Software: „On s'entraîne“ (Envol)
„On s'entraîne“ zum Lehrmittel Envol 7 und 8 bietet für jede Einheit zwei Stunden computerbasiertes Training (Hörverständnisübungen, Textverständnisübungen, Lückentexte, assoziative Übungen, usw.) Diese Software ist inhaltlich gut und auf das Lehrmittel abgestimmt.



Beispiel: Englisch mit unabhängiger Software: „Digital Publishing“
„Digital Publishing“ bietet für viele Fremdsprachen digitale Sprachkurse für Erwachsene an. Der Aufbau der Lektionen entspricht demjenigen von vielen Lehrmitteln (Dialoge mit Texten, Einführung von grammatikalischen Themen und interaktive Übungsmöglichkeiten).



Beispiel: beliebige Sprache mit unabhängiger Software: „Rosetta Stone“
„Rosetta Stone“ nutzt die Möglichkeiten der multimedialen Umgebung für einen immersiven Zugang zum Sprachenlernen. Die Software ist für fast alle Sprachen der Welt erhältlich.

Meinungen

- ▶ L: Ich bin beeindruckt von der grossen Bandbreite an Übungen, die die S wählen und wie unterschiedlich sie Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen. Hier sehe ich eine klare Stärke des Computers im Unterricht.
- ▶ S: Dass ich mein Tempo selbst bestimmen kann und nicht auf die Anderen warten muss, finde ich Spitze. So macht mir das Lernen viel mehr Spass. Einige Übungen habe ich zwei- bis dreimal gemacht, und schliesslich hatte ich eine Fünf in der Prüfung!